

n64a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Braunerde, Braunerde, Braunerde-Pelosol und Pelosol aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Mitteljura-Fließerde und Gesteinszersatz des Mitteljuras

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-B06a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, untergeordnet LN	
Relief	flachkuppige bis wellige Hochflächen sowie ebene und schwach geneigte Scheitelpunkte schmaler Bergsporne und Hangverflachungen am Albanstieg	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Braunerde, Braunerde, Braunerde-Pelosol und Pelosol; Böden mittel tief bis tief entwickelt und z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Mitteljura-Fließerde (Basislage) auf Gesteinszersatz des Mitteljuras	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3;Ls2–Lt2,Gr0–3)	<5 dm
	Lt2–Tu2–T;Lts,Gr–fX0–4	5–>10 dm
	(Lt3–Tl,Gr4–6;^sk;^s;^k;^m;^t)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, T4V, LIIc2, TIIc2, TIIb2, TIIb3, TIIb3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach entwickelte Braunerde und Rendzina-Braunerde aus Karbonatgesteins- oder Sandsteinzersatz sowie Pseudogley-Pelosol; vereinzelt Pararendzina und Braunerde-Pararendzina sowie Pseudogley-Braunerde; in flachen Mulden Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (170–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (120–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten